



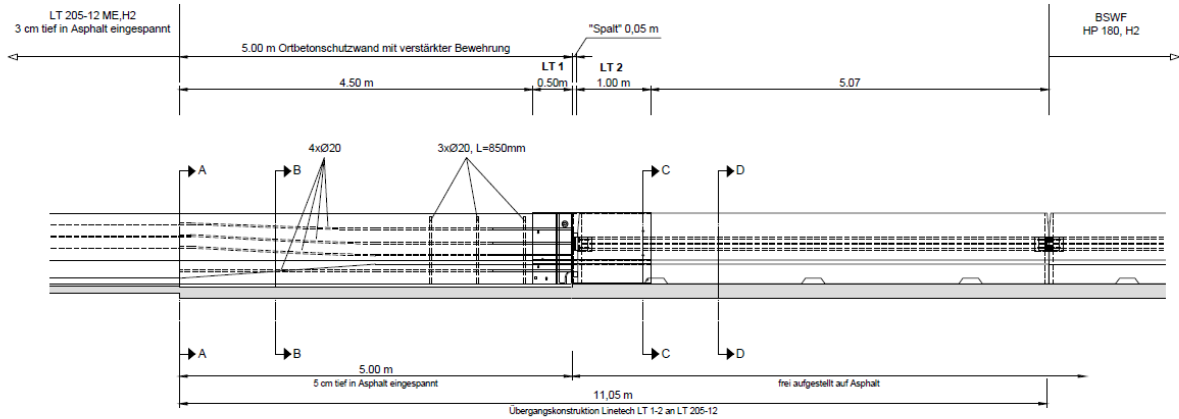
Die einseitig wirkende Übergangskonstruktion (ÜK) verbindet die Ortbetonschutzwand (BSWO) LT 205-12 (H2 W1) mit der symmetrischen Betonschutzwand in Fertigteilbauweise (BSWF) HP 180/Typ 90 Step (H2 W5). Die BSWO der ÜK hat eine auf 5 Meter Länge verstärkte Bewehrung mit 4x Ø 20. Die drei oberen Bewehrungsstäbe werden an die Bewehrung 3 x Ø 8 der angeschlossenen BSWO LT 205-12 angeschweißt. Der untere Bewehrungsstab endet nach 5 Metern. Innerhalb der 5 Meter BSWO erfolgt die Profilverziehung (mittels Handschalung). Die Bewehrung der verstärkten BSWO wird in den LT 1 eingeführt und mit den Bewehrungsstäben des LT 1 (4x Ø 20) kraftschlüssig verschweißt. Der LT 1 wird dann an die Ortbetonschutzwand anbetoniert. Das BSWF-Element wird werkseitig in die Stahlhaube LT 2 eingepasst und als Einheit ausgeliefert. Die Stahlhaube LT 2 wird mit Ihrem Schwert in die Nut des LT 1 eingeschoben (Nutschwert-Verbindung) und verbindet somit die beiden Betonschutzwände. Zur Sicherung der Verbindung wird eine M27 Schraubenverbindung verwendet.

<i>Bezeichnung der Übergangskonstruktion</i>	LT 1-2 ME an LT 205-12	
<i>Erstprüfung</i>	TB 11	Modifizierter Übergang von ÜK-4015
	TB 51	
<i>Begutachtung</i>	Modifikation V4g – (APVÜB) 288/16	
<i>Hersteller</i>	Linetech GmbH & Co. KG	
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 1</i>	LT 205-12, H2	
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 2</i>	HP 180/Typ 90 Step, 2-seitig	
<i>Charakteristisches Material der ÜK</i>	BSWO / BSWF: Beton C30/37 XD3, XF4, XC4, WA LT 1 / LT 2 Hauben: Stahl S355 MC Bewehrung BSWO: B500B NR, 1.4482 (4486) BSWF: B500B	
<i>Breite der Übergangskonstruktion [m]</i>	0,60	
<i>Höhe der ÜK ab Fahrhahnoberkante [m]</i>	0,90	
<i>Länge der Übergangskonstruktion [m]</i>	11,05	
<i>Maximale seitliche Position des Systems [m]</i>	--	
<i>Maximale seitliche Position des Fahrzeugs [m]</i>	--	
<i>Maximale dynamische Durchbiegung [m]</i>	--	
<i>Geprüfte Systemgründung / -aufstellung</i>	BSWO über 5 m Länge 5 cm tief in Asphalt eingespannt, Haube LT 1 mit Betonfüllung (Füllung 5 cm eingespannt in Asphalt) BSWF mit LT 2 Haube frei auf Asphalt stehend	
<i>Bemerkungen</i>	Gilt nur in Verbindung mit der Übertragung (APVÜB) 288/16 vom 29.07.2019	
<b>Ergänzende Angaben nach DIN EN 1317-2 (Ausgabe 08/2011)</b>		
<i>Normalisierter Wirkungsbereich <math>W_N</math> [m]</i>	---	
<i>Normalisierte Wirkungsbereichsklasse</i>	---	
<i>Normalisierte Fahrzeugeindringung <math>V_{IN}</math> [m]</i>	---	
<i>Klasse der normalisierten Fahrzeugeindringung</i>	---	
<i>normalisierte dyn. Durchbiegung <math>D_N</math> [m]</i>	---	

<b>Aufhaltestufe</b>	<b>Wirkungsbereichsklasse</b>	<b>Anprallheftigkeitsstufe</b>
<b>H2</b>	<b>W2</b>	<b>C</b>

**Übergangskonstruktion LT 1-2 an LT 205-12, H2** [m]

Seitenansicht:

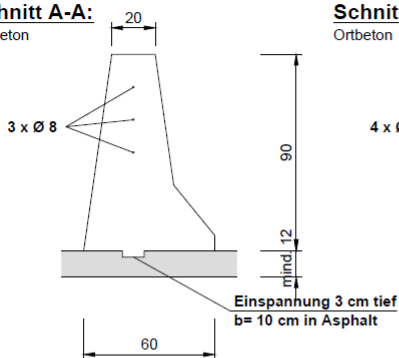


- Fahrtrichtung: die Übergangskonstruktion ist unabhängig von der Fahrtrichtung einsetzbar.
- Bewehrungsstöße: sind überlappend auszuführen
- Bei geschweißten Bewehrungsstößen: Übergreifungslänge mind. 10xds entsprechend DIN EN ISO 17660-1+2
- Profilanpassung (Breite): ist im Verhältnis mind. 1:20 im Bereich der 5 m BSWO auszuführen
- Verschwenkungen: sind im Verhältnis mind. 1:20 im Bereich der 5 m BSWO auszuführen
- Die Zeichnung gilt nur in Verbindung mit den Einbauanleitungen der angeschlossenen Schutzeinrichtungen

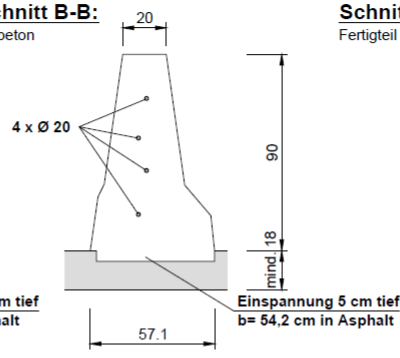
<b>LINETECH</b> GmbH & Co. KG		ÜK-Nr. ÜK-4071	Zeichnungsnummer 66b-1
ÜK LT 1-2 an LT 205-12 an HP 180		LT 205-12, H2 auf HP 180 Typ 90 Step, H2 (Übergang Ort beton auf BSWF HP 180, H2)	
bearbeitet	15.08.2019	N. Kallmes	
geprüft	15.08.2019	H. Volk	

**LT 1-2 an LT 205-12, H2** [cm]

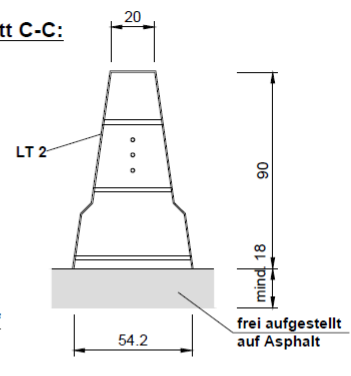
**Schnitt A-A:**  
Ortbeton



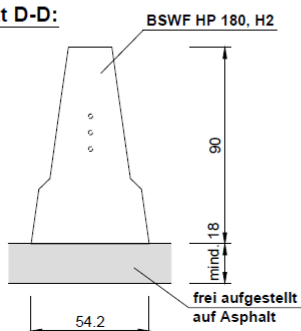
**Schnitt B-B:**  
Ortbeton



**Schnitt C-C:**  
Fertigteil



**Schnitt D-D:**  
Fertigteil



Beton:	C30/37 LP, XC4, XD3, XF4, WA
Bewehrungsstahl Ortbeton:	B500B NR 1.4482 (4486)
Bewehrungsstahl Fertigteil:	B500B
Stahl LT 1 und LT 2:	S355 MC
Boden:	Asphalt nach ZTV

<b>LINETECH</b> GmbH & Co. KG		Zeichnungsnummer: 66b-2
ÜK LT 1-2 an LT 205-12 an HP 180		LT 205-12, H2 auf HP 180 Typ 90 Step, H2 (Übergang Ort beton auf BSWF HP 180, H2)
bearbeitet	20.01.2017	N. Kallmes